

Kroatien gegen die Homoehe

Das EU-Neumitglied Kroatien hat in einem Referendum gegen die Einführung der Homo-Ehe gestimmt. Knapp zwei Drittel der Wähler sprachen sich dafür, nur ein gutes Drittel dagegen aus. Obwohl erst 40 Prozent der Stimmen ausgezählt sind, werde sich am Ergebnis nichts mehr ändern, sagten Wahlforscher. Die Wahlbeteiligung lag bei 36 Prozent. Das Referendum war von der Katholischen Kirche gegen den Widerstand [der linken Regierung](#) erzwungen worden. Ca. 90 Prozent der 4,2 Millionen Kroaten sind Katholiken. Wie geht es jetzt weiter? Eine Prophezeiung:

Die Schwulen in Europa werden aufheulen, die EUdSSR wird sagen, das sei ein Verstoß gegen die Menschenrechte und mit dem Entzug von Finanzhilfen drohen. Die Linken, welche die Regierung stellen, werden hintenherum den Volkswillen mißachten, und in drei Jahren gibt es auch in Kroatien die Schwulenehe, obwohl die jedem Staat, der sie bisher eingeführt hat, absolut nichts bringt, keinen einzigen Cent, sondern nur dank entgangener Steuern Millionen kostet. Wozu? Für einen politkorrekten Popanz, welcher die Grundlagen jedes Staates beschädigt, und das sind an erster Stelle Kinder, die von Schwulen bekanntlich nicht erzeugt werden können! Und an dieser Tatsache beißt keine Maus einen Faden ab!